

## Grenzüberschreitende Begegnung mit Aussicht

Rund 180 Teilnehmer waren beim deutsch-französischen Freundschaftswandern dabei / Abschlussfeier auf Kastelburg

Von Gabriele Zahn

**WALDKIRCH.** Beim deutsch-französischen Freundschaftswandern am Samstag nahmen etwa 180 Wanderfreunde teil. Etwa die Hälfte der Teilnehmer war aus dem Elsass angereist. Die Wanderfreunde genossen die Pflege von Freundschaften, die guten Wanderwege sowie die Aussichten ins Rheintal und Elztal.

Einmal im Jahr treffen sich die Wanderfreunde des Vogesen-Clubs und des Schwarzwaldvereins, um gemeinsam zu wandern. In einem Jahr richtet ein Ortsverein des Club Vosgien das Treffen aus, im nächsten Jahr ein Ortsverein des Schwarzwaldvereins. Dieses Jahr war der Ortsverein Waldkirch verantwortlich. Das jährliche Treffen ist eine Institution und bei Wanderern beider Vereine beliebt. Vom Club Vosgien beteiligten sich dieses Jahr Mitglieder aus sieben Ortsvereinen und vom Schwarzwaldverein von 15 verschiedenen Ortsvereinen an dem Freundschaftswandern. Einige Teilnehmer nahmen zum ersten Mal an der Freundschaftswanderung teil, andere waren Wiederholungstäter. Zur Ankunft in Waldkirch spielten Gisel-Katharina Bolt



Freundschaftspflege bei der Kastelburg nach zehn oder 14 Kilometern.

zur Begrüßung der französischen Wanderfreunde auf ihrem Akkordeon und Brigitte Mühl auf ihrer Drehorgel französische Chansons.

„Schön, dass wieder grenzüberschreitende Begegnungen möglich sind“, sagte Oberbürgermeister Roman Götzmann. Er würdigte die Arbeit des Schwarzwaldvereins, der die Wanderwege pflegt und

unterhält. Nach einer Stärkung im katholischen Pfarrsaal machten sich die Wanderer in fünf Gruppen unter Führung eines ortskundigen deutschen und eines französischen Wanderführers auf den Weg. Drei Gruppen wanderten eine 14 Kilometer lange Strecke bis zur Kastelburg und genossen die Aussicht von der Schwarzenburg-Ruine, zwei Gruppen wanderten

eine zehn Kilometer lange Strecke über die Buchholzer Hütte zur Kastelburg. Die Wanderung und die Begegnungen hätten sehr gefallen, schilderten die Mitglieder einer Gruppe aus Molsheim im Elsass, die zum ersten Mal dabei war. Zur Unterhaltung der Gäste spielte auf der Kastelburg Brigitte Mühl noch einmal auf ihrer Drehorgel Lieder und Chansons.